



Nationalstaat

Morgen in Amerika, Dämmerung in Mittelost, Zwielficht in Europa

Ar-Raqqa, einst Hauptstadt des "Islamstaats", IS, ist von Jihadisten frei, ihr **Kalifat** bleibt digital. Deren drei Jahre geboten einen hohen Blutzoll wie in Syriens Ort **al-Qariatain**, nahe **Palmyra**, wo gerade Massaker an 128 Menschen liefen. Indes der IS Basen in Syrien-Irak verliert, eben in Dair az-Zur, sich zerstreut, um in Sinai, Libyen, Mittelafrrika, Europa und Südostasien, so Philippinen, aufzugehen, erörtern Amerikaner Traditionen und Weltlagen.

Mittelostblöcke

Fünf **Kräftegruppen** wirken. Das demokratische Israel mag nicht unnötig belastet werden, wird aber vierseitig attackiert – Islamisten in Sinai, in Autonomieräumen mit Gazas Hamas; Libanons Hizballah und Irans Kräften in Syrien, Irak und Jemen. Der Kreml und Beijing prägen die Schiitengruppe um Damaskus und Iran samt Proxies unterm einst totalitären Stern sowie Halbmond.



Mittelost Foto Nasa Wiki

Iran zog den Hauptgewinn, gefördert durch verfehlte Mittelostkurse Präsident **Obamas** und **Europas**. Es muss nun gestoppt werden wie auch der regionale Wettlauf um ABC-Waffen.

Während Wladimir W. **Putin** die **Initiative** an sich zog und die Flüchtlingskrisen in Europa noch vertiefte, zumal Millionen auf dem Weg sind oder warten, scharft Washington um sich die Sunnitengruppen mit der Türkei (als Teil der Nato fraglich), Ägypten, Jordanien, Saudi-Arabien samt Golfstaaten sowie Rebellen wie Kurden. Dynamische Lager in Ankara, Kairo und Israel kooperieren punktuell mit dieser Kremlgruppe über schiitische Zwiste hinweg, und bahnen ihre regionale Vierergruppe an. In Westarabien führen Alger und Tunis mit Hang zu Kairo und Europa. IS-Basis ist Libyen nach der **Nato**-Aktion; auch Mauretanien.

Mittelost fordert alle heraus und wird auf Jahrzehnte Konflikte austragen, nicht nur unter Gläubigen, sondern zwischen Autokratien und Demokratien sowie innerhalb Europas, wo die Zwiste mit Russland und **China** sowie dem demokratischen Europa hinzukommen. Die Frage ist, wer wen bestimmt, ob ein islamisches Mittelosteuropa erwächst. Hoffnung geben Israel, Ägypten und gar Reformen in Saudi-Arabien. Amerika entscheidet mehr als Europa. Betrachten wir Wertebesinnung der Neuen Welt, ähnliches in Europa sowie kurz Mittelost.

Wertekodex

Auf einem Wähler-Werte-Treffen betonte Präsident Trump das, was **Amerika** im **Innersten** zusammenhält: die Liebe der Familie, Nachbarn, geteilten zeitlosen Werte, jedes Lebens. Hinzu komme der Glaube an starke Familien und Kommunen, die Arbeitsehre, Schutz der Verfassung samt religiöser Freiheit – und Stolz auf Geschichte, Polizei, Helden und Fahne.

Trump zitierte George Washington: Religion und Moral seien unabkömlich wie Gott, vier Mal genannt in der Unabhängigkeitserklärung. Alle schwören ihren Eid auf diese eine Nation unter Gott. Trumps Administration pflege das religiöse Erbe Amerikas, das erneuert

werde. Neil Gorsuch sei im Obersten Gericht. Das ungeborene Leben werde geschützt, die Regierung dürfe nicht mehr die Predigten zensieren oder die Pastoren und Rabbis gängeln.

Angriffe auf judäo-christliche Werte würden gestoppt wie die "Politische Korrektheit" – Frohe Weihnachten. Politiker dürfen in der Hauptstadt nicht mehr Macht usurpieren, Beamte nicht mehr anheben, andere Leben zu lenken, was zu sagen, zu denken und zu beten. Keine Bürokraten, sondern die Eltern wüssten am besten, wie ihre Kinder froh aufwachsen. Man bete nicht die Regierung, sondern Gott an und diene den Bürgern. Mit Freunden und Alliierten gehe es um Frieden, gegen den islamischen **Terror** und IS. Interessen im Ausland sind zu schützen, stets ist Israel als Freund und Partner zu helfen. Sanktioniert werden Regimes der Unterdrückung von Iran bis Nordkorea, bis sie endet, im kommunistischen Kuba und sozialistischen Venezuela, bis politische und religiöse Freiheiten für Bürger gelten.

Kampf um Europa

Der Alte Kontinent spaltet sich auf, nicht nur wegen massiver Immigration, sondern wegen eines Rechtsrucks als konservative Reaktion auf linke Dekaden – Tabelle –, auf Erstarrung und **Eurokratie**. Wer steuert da wen, Mittelost Europa oder umgekehrt, folgt **Euromittelost** oder **Mittelosteuropa**? Korrekturen erhielten ein Dutzend Gelehrte am 7. Oktober in ihrem Pariser Manifest über das Glaubhafte **Europa**.



Sinngemäß zwölf Ideen eines Dutzends Akademiker im Pariser Manifest vom 7. Oktober 2017

- 1 Scheineuropa droht: post-national/kulturell, ohne christliche Wurzel, säkular, Islam offen und **Multikulti**.
- 2 Das repräsentativ demokratische Realeuropa ist zu sichern gegen tyrannische Utopien des Scheineuropas.
- 3 Europa ist die vielfältige Gemeinschaft von Nationen mit Nationalstaaten im Zeichen souveräner Völker.
- 4 Nationale Gemeinschaften regieren in Europa als Zivilisation, ohne die oktroyierte Einheit durch die EU.
- 5 Christentum zeitigten kulturelle Einheit und Zivilgesellschaft, kein pseudoreligiöser EU-Universalismus.
- 6 Christliche Wurzeln nähren Europa, die klassische Tradition, antike Griechen und Römer im Realeuropa.
- 7 Die **Heimat**, Realeuropa, geht verloren wie dies Erbe: Humanismus, Volkssouveränität, Menschenrechte.
- 8 Regierende töten die Rede zur Wahrheit über Islam und **Immigration**, erlegen Politische Korrektheit auf.
- 9 Sie fördern eine marktorientierte Einheit und Konformität, obwohl jenes Multikulti gar nicht funktioniert.
- 10 Wir sollen die **Kolonisierung** unserer Heimat bejahen, den Abgang der großen **Kultur** Europas im 21. Jh.
- 11 Regierende behaupten, **Assimilation** folgt natürlich, sie werden wie wir; Irrglauben, dagegen abschotten.
- 12 EU-Eliten: grenzenlose Tyrannei. Wir: Geschichte, Theologie Familie, Ehe, Liberalismus, Nationalstaat.

Manko? Das judäo-christliche Erbe fehlt. Man denke an Amerikas Wertekodex. Amerikaner haben zwei freundliche Nachbarn, bilden sich aber Mittel, global ihre Werte zu sichern. Kontinentaleuropa ist ein wenig wehrhafter Nationenbund, der seine Demokratien riskiert.

AME

Morgen in Amerika, Dämmerung in Mittelost und Zwielight in Europa, je mit Hoffnungen in **AME**. Freiheitsimpulse aus Washington und die virtuelle Welt weiten Chancen liberaler Bildung. Konfliktiv werden deren Ideen weit adaptiert. Wenn sich Israels Demokratie fast sieben Jahrzehnte im Kriegszustand hält und als unheimliches Fanal gar in Saudi-Arabien und Iran aufscheint, sind Potenzen stärker als Grenzen, wobei letztere auf Zeit souveräne Nationalstaaten sichern. Langsam endet jenes islamistische Debakel in Mittelost, auch als Selbstbefreiung im materiellen und ideellen Neuaufbau. Anderenorts greift es aus. Amerika hängt wenig von Europa ab, Europa mehr von ihm und Mittelost. Reformier mögen diese **Asymmetrien** beachten.

Wolfgang G. Schwanitz